



Tätigkeitsbericht des Vorstandes von Sterntaler e.V. für das Jahr 2024

Wir haben im Jahr 2024 vier Vorstandssitzungen durchgeführt. Die Mitgliederzahl unseres Vereins ist recht konstant, Ende 2023 waren es 103 und Ende 2024 100. Die finanzielle Situation ist wie wir später hören werden sehr gut, eigentlich fast schon zu gut. Wir könnten ein förderungswürdiges Projekt momentan sehr gut gebrauchen.

Im Januar letzten Jahres haben wir beschlossen, dass Hr. Dr. Piffl versuchen soll, unsere geerbten Grundstücke bzw. unsere Anteile daran an die Naturschutzbehörde zu verkaufen. Obwohl bei der SGD Süd zunächst Interesse an einem Kauf bestand ist bis jetzt leider nichts geschehen. Erst wechselte der Sachbearbeiter, dann war kein Geld dafür da. Wir werden es gegen Ende dieses Jahres wieder versuchen. Immerhin haben wir für die Jahre 2023 und 2024 eine Pachtzahlung in Höhe von 102,- € erhalten.

Am 29. Februar 2024 ist unsere Ehrenvorsitzende Frau Anna Maria Kremser gestorben. Wir haben ihrer zu Beginn unserer Mitgliederversammlung im April 2024 gedacht und sie mit einer Schweigeminute geehrt.

Im April haben wir beschlossen, dass wir das von Hr. Dr. Rohleder initiierte Videoprojekt „Ironman – Ironkid“ finanzieren. Im Film wird die Behandlung der so genannten „Trichterbrust“ mittels einer Saugglocke gezeigt. Dabei wird bei der Saugglocke durch eine raffinierte LED-Beleuchtung eine an die bekannten „Ironman-Filme“ erinnernde Wirkung erzielt. Dadurch wird die Motivation der Kinder für die Behandlung erheblich verbessert. Das Video ist mittlerweile bei einigen Kongressen mit großem Erfolg gezeigt worden.

Am 23. Mai haben wir unser erstes Gespräch mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden der Universitätsmedizin, Hr. Prof. Kiesslich geführt. Das Treffen fand in angenehmer Atmosphäre statt. Hr. Kiesslich sagte Unterstützung für Herrn Dr. Schwind bei Management und Verwaltung zu. Insbesondere die Kooperation mit der HSK in Wiesbaden sollte optimiert werden. Leider wurde im Laufe des Jahres nichts davon umgesetzt, Hr. Schwind wird nachher mehr dazu sagen. Der Neubau mit den von uns schon anfinanzierten OR1-OP-Anlagen sollte laut Hr. Kiesslich 2026 in Betrieb gehen. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass dies frühestens 2028 geschehen wird!

Die Universitätsmedizin ist mittlerweile finanziell so schlecht gestellt, dass noch nicht einmal mehr der Weihnachtsbaum für das Foyer der Kinderklinik angeschafft werden konnte. Wir haben deshalb im Jahr 2024 den Baum bezahlt, um den Kindern und auch



den Mitarbeitenden und Besuchern wenigstens ein bisschen Weihnachtsgefühl zu ermöglichen.

Jetzt noch kurz die aktuellen Entwicklungen aus diesem Frühjahr:

Im Januar haben wir Hr. Prof. Kiesslich angeschrieben und um ein Gespräch mit Bauverantwortlichen gebeten. Der Grund dafür ist, dass wir schon 2022 140.000,- € für die Grundverkabelung zweier neuer OR1-OP-Anlagen bezahlt haben und mittlerweile schon sehr lange nichts über Baufortschritte gehört haben. Daraufhin kam am 19. Februar ein Treffen mit dem Kaufmännischen Vorstand Fr. Dr. Kreuz-Gers sowie einem Bauzuständigen zustande. Dabei stellte sich heraus, dass offensichtlich niemand in der Unimedizin wusste, was von unserer Seite aus in dem Neubau gelaufen ist. Mit der Fertigstellung des Baus wird nicht vor 2028 gerechnet. Fr. Kreuz-Gers hat uns im Gespräch die Übernahme der durch die Inflation entstandenen Mehrkosten für die Endgeräte zugesagt. Im Nachgang zu dem Treffen wurde von der Bauverwaltung geklärt, dass wenigstens der Einbau der von uns bezahlten Grundverkabelung ordnungsgemäß durchgeführt worden ist.

Mainz, am 3. April 2025

Dr. Wolfgang Puth
Vorsitzender des Sterntaler e.V.